

Presseinformation

ORTE vor Ort – Rundgang und Gehört-Gesehen-im Gehen

GETREIDESPEICHER einst, jetzt und dann? Einblick in Silo und Schüttkasten.

Getreidespeicher gehören seit Menschengedenken zur überlebensnotwendigen Infrastruktur. Doch obwohl Silos und Schüttkästen markante Landmarks darstellen, sind ihr eigentlicher Verwendungszweck und ihre innere Organisation für viele ein Rätsel – im Rahmen der Architekturtage ermöglicht ORTE nun einen Einblick in zwei solche Bauwerke in Petronell-Carnuntum, 200 Jahre Altersunterschied und neue Zukunftsperspektiven inklusive.



Schüttkasten Gut Petronell © Julia Lindenthal

Auf dem Programm steht die spannende Gegenüberstellung zweier Gebäude, die mit fast genau 200 Jahren Abstand für denselben Zweck errichtet worden sind: der geschichtsträchtige 1774 errichtete Getreidespeicher auf dem Areal des Gut Petronell der Familie Abensperg-Traun und der Anfang der 1960er Jahre errichtete Silo vis à vis des Bahnhofs Petronell-Carnuntum.

Die Grundfeste des repräsentativen sechsgeschossigen Schüttkastens reicht bis zu den Römern zurück, und auch für die Zukunft ist gesorgt. Derzeit wird er saniert und soll ab Herbst 2026 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Anders sieht's bei dem Anfang der 1960er Jahre errichtete Silo vis à vis des Bahnhofs Petronell-Carnuntum aus. Das Lagergebäude vermittelt Industriecharme ,at its best': mit Originaleinrichtung, Maschinenräumen, Staub und Beton. Vom Dach des mit 75 Metern höchsten Siloturms Niederösterreichs genießt man einen schönen Ausblick, jedoch mit ungewisser Zukunft.



Schüttkasten Gut Petronell
© Julia Lindenthal



Getreidesilo Petronell-Carnuntum
© Julia Lindenthal

Denn sind Silos überhaupt noch zeitgemäß? Wie wird Getreide zukünftig gelagert werden? Wird angesichts von Flächenreduktion und Klimawandel überhaupt noch eine ausreichende Getreideproduktion möglich sein? Wie sieht es mit der Wirtschaftlichkeit aus? Mit Krisenzeiten? Zukunftsperspektiven? All das und mehr wird im Zuge dieser ganz besonderen Bauvisite zur Sprache gebracht und reflektiert.

Bauvisite: Samstag 30. Mai 2026, 9.45-14.45

Treffpunkt: Gutshof 1, 2404 Petronell-Carnuntum

Es führen: Carl Abensperg-Traun vom Gut Petronell, Georg Ibi, Leiter der LAK-Geschäftsstelle Gänserndorf und langjähriger Betriebsleiter im Silo. Durch den Ort begleitet Erwin Schübl, Obmann des Museumsvereins Auxiliarkastell Petronell-Carnuntum.

Bilder Download: <https://orte-noe.at/medien/presseinformation-getreidespeicher-einst-jetzt-und-dann>

Die Bilder können im Zusammenhang mit der Veranstaltung unter Nennung der Copyrights verwendet werden

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Veranstaltung Fotos gemacht und zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Dokumentation verwendet werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, erfordert allerdings einiges an Treppensteigen. Anmeldung unter office@orte-noe.at.

ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich
Heidrun Schlögl
3500 Krems, Steiner Landstraße 3
+43 2732/ 78374, +43 660/ 653 99 77
office@orte-noe.at

 architekturtage.at
2026
28.-30. Mai
Festival für
Baukultur
und
Ingenieurtechnik